



4. Februar 2015, 12.00 – 13.30 Uhr
Stuttgart



EINLADUNG

Zweiter Business Lunch für Frauen: Filmindustrie in Baden-Württemberg

Wir möchten unsere wirtschaftspolitische Gesprächsreihe nur für Frauen in diesem Jahr fortsetzen. Thema dieser zweiten Runde soll die Filmindustrie in Baden-Württemberg sein. Denn neben dem klassischen Wettbewerb um Fördergelder, hat auch diese Branche mit der Digitalisierung zu kämpfen. Weniger in der Produktion, denn in Vertrieb und Verwertung. Produktpiraterie und Streaming-Dienste, on-demand Plattformen und internationale Verträge stellen neue Herausforderungen an die Wirtschaftlichkeit von Film- und Fernsehprodukten.

Wir freuen wir uns, für dieses spannende Themenfeld Frau Nicole Ackermann als Impulsgeberin zu begrüßen. Sie ist Geschäftsführerin einer Filmproduktions- und Vertriebsgesellschaft und darüber hinaus Vorstandsmitglied der Women in Film and Television Germany.

Zu unserer Reihe: Hochkarätige Referentinnen aus der Wirtschaft und Politik werden in unregelmäßigen Abständen über neue Geschäftsmodelle, Geschäftserfolge und die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen sprechen. Ziel ist es eine Denkfabrik und ein Netzwerk aufzubauen, das seinen Teil zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland in Zeiten der Globalisierung beiträgt. Ein Netzwerk, das für die beteiligten Frauen einen schnellen Zugang zu Informationen bietet und zum Gesprächspartner für Politik und Wirtschaft wird. Dies alles im Rahmen der Friedrich-Ebert-Stiftung.

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG



Business Lunch für Frauen

4. Februar 2015, 12.00 – 13.30 Uhr

Programm

12.00 Uhr **Begrüßung**

Patrick Rüther, Friedrich-Ebert-Stiftung

Dagmar Bornemann, Mitglied im Vorstand des Managerkreises

12.10 Uhr **Impuls**

Nicole Ackermann, Managing Partner und Geschäftsführung Mouna GmbH,
Vorstandsmitglied Women in Film and Television Germany e.V.

12.30 Uhr **Diskussion**

Moderation: Dagmar Bornemann

13.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Veranstaltungsort:

Restaurant „Fünf“

Bolzstr. 8, 70173 Stuttgart



Organisation und weitere Informationen:

Sina Dürrenfeldt

Telefon: 030 / 26935-7054 Telefax: 030 / 26935-9236

Email: sina.duerrenfeldt@fes.de